



Marktgemeinde
Rudersdorf

NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen SITZUNG DES GEMEINDERATES DER MARKTGEMEINDE RUDERSDORF

am 7. Mai 2020

im Kultursaal der Marktgemeinde Rudersdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister Manuel Weber
Vizebürgermeister Fuchs Stefan, BEd
Vorstand Christel Reicher-Muth
Vorstand Christian Doncsecs
Vorstand Salber Lucia
Vorstand DI Venus David, BSc

Lorenz Gerhard
Kobald Harald
Gruber Sonja
Schulter Walter
Bacher Silke
OSR VDir. Venus Erika
Ing. Musser Andreas

Kainz Patrick
Freismuth Oliver
Roman Leitgeb
Weber Klaus
Ulreich Monika
Sorgner Engelbert
Mag. Pammer Markus

Ersatz- König Thomas in Vertretung von Vbgm. LAbg. Schneckner
mitglieder: Hirman Gerhard in Vertretung von Wagner Petra

Entschuldigt abwesend: Vizebgm. LAbg. Ewald Schneckner
 Wagner Petra
 Holler Lisa, BEd

Schriftführer: Judith Rosenberger

Vorsitzender: Bgm. Manuel Weber

TAGESORDNUNG

- 01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. Feber 2020
- 02.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung zur Baulanderklärung der Grundstücke Nr. 2807 und Nr. 2809, KG Rudersdorf, gemäß § 45 Abs. 2 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019
- 03.) Beratung und Beschlussfassung über den Grundabtretungsvertrag bezüglich des Trennstückes Nr. 6 der Vermessungsurkunde des DI Andreas Schmaldienst, GZ: 860/20, mit der neuen Grundstücksnummer 2807/2, KG Rudersdorf, zwecks Errichtung eines Weges
- 04.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung als Öffentliches Gut in der KG Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde GZ: 860/20
- 05.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erneuerung der Fenster und Außentüren im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 06.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit Fr. Dr. Dollenz für die Arztpraxis in der Lindenstraße 14/2, Rudersdorf
- 07.) Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Wohnung inklusive Abstellplatz Nr. 14 „Am Erlengrund 2/1/5, Rudersdorf“
- 08.) Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Wohnung inklusive Abstellplatz Nr. 2 und 3 „Theresiensiedlung 6/4, Rudersdorf“
- 09.) Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Wohnung inklusive Abstellplatz Nr. 4 „Theresiensiedlung 6/5, Rudersdorf“
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019
- 11.) Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht auf die Einhebung der Beiträge für den Besuch schulpflichtiger Kinder in der schulischen Tagesbetreuung bzw. in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen
- 12.) Informationsaustausch/Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sehr herzlich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig ergangen und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende verfügt im Rahmen der Sitzungspolizei folgende Regelungen:

Um der Verbreitung des Coronavirus möglichst effektiv entgegenzuwirken, findet die Sitzung des Gemeinderates im Kultursaal der Gemeinde statt, da es hier ausreichend Platz gibt, um die Einhaltung des angemessenen Abstandes zwischen den Personen zu ermöglichen.

Direkter Körperkontakt (zB Händeschütteln) zwischen den Sitzungsteilnehmern bzw. den Zusehern (Öffentlichkeit) ist unbedingt zu vermeiden, der Mindestabstand von mindestens 1 Meter ist immer einzuhalten. Es dürfen keine Gegenstände, zB Kugelschreiber usw., zwischen den Teilnehmern weitergegeben werden.

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken wird jedem Teilnehmer freigestellt. Für die Desinfizierung der Hände wird seitens der Gemeinde Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, diese Regelungen strengstens einzuhalten.

Bgm. Weber setzt die Punkte 02.), 03.) und 04.) von der Tagesordnung ab.

Bgm. Weber stellt den Antrag, folgenden Punkt als TOP 12.) auf die Tagesordnung zu nehmen: „Beratung und Beschlussfassung der Resolution an den Landeshauptmann des Burgenlandes betreffend Unterstützung der Gemeinden im Zusammenhang mit der Corona-Krise“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

DI David Venus stellt den Antrag, folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen: „Beratung und Beschlussfassung der Resolution an den Bundeskanzler und an den Bundesminister für Finanzen: Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende legt fest, dass dieser Punkt als TOP 13.) behandelt wird.

Der Vorsitzende richtet an das Kollegium die Frage, ob es zur vorliegenden Tagesordnung weitere Wortmeldungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, geht er zur Tagesordnung über.

Übergang zur Tagesordnung:

01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. Feber 2020

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, die Niederschrift vom 27. Feber 2020 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

02.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung zur Baulanderklärung der Grundstücke Nr. 2807 und Nr. 2809, KG Rudersdorf, gemäß § 45 Abs. 2 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

03.) Beratung und Beschlussfassung über den Grundabtretungsvertrag bezüglich des Trennstückes Nr. 6 der Vermessungsurkunde des DI Andreas Schmaldienst, GZ: 860/20, mit der neuen Grundstücksnummer 2807/2, KG Rudersdorf, zwecks Errichtung eines Weges

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

04.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung als Öffentliches Gut in der KG Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde GZ: 860/20

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

05.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erneuerung der Fenster und Außentüren im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass fünf Firmen zur Angebotslegung eingeladen wurden, jedoch nur zwei Firmen ein Angebot abgegeben haben:

- Fa. Katzbeck Fenster GmbH Austria € 460.595,47
 - Fa. Holz- und Baumarkt Wimmer (Internorm) € 570.337,20
- Alle Beträge wurden von der örtlichen Bauaufsicht geprüft und stellen Bruttobeträge dar.

Der Vergabevorschlag der örtlichen Bauaufsicht, der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH, lautet auf die Fa. Katzbeck Fenster GmbH Austria.

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, den Auftrag für die Erneuerung der Fenster und Außentüren im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf an die Fa. Katzbeck Fenster GmbH Austria in Rudersdorf zu einem Angebotspreis von € 460.595,47 inkl. USt zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilagen: Leistungsverzeichnis
Vergabevorschlag

06.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit Fr. Dr. Dollenz für die Arztpraxis in der Lindenstraße 14/2, Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass der Mietvertrag für die Arztpraxis in der Lindenstraße 14/2 in Rudersdorf am 30.04.2020 ausgelaufen ist. Da Frau Dr. Dollenz die Arztpraxis weiterführen möchte, wurde ab 01.05.2020 ein neuer Mietvertrag ohne Gewährung einer Gemeindeförderung abgeschlossen.

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, den Mietvertrag mit Frau Dr. Dollenz für die Arztpraxis in der Lindenstraße 14/2, Rudersdorf, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Mietvertrag

07.) Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Wohnung inklusive Abstellplatz Nr. 14 „Am Erlengrund 2/1/5, Rudersdorf“

Der Vorsitzende berichtet, dass der Mietvertrag für diese Gemeindewohnung per 31.07.2020 ausläuft. Der Mieter hat die Wohnung jedoch bereits vorzeitig gekündigt, sodass die Wohnung per 30.06.2020 an die OSG zurückgegeben werden kann. Der von der Gemeinde entrichtete Finanzierungsbeitrag von ca. € 20.000,- wird von der OSG an die Gemeinde zurückgezahlt.

Bgm. Weber stellt den Antrag, den Mietvertrag mit der OSG für die Wohnung „Am Erlengrund 2/1/5, Rudersdorf“ sowie den dazugehörigen Abstellplatz Nr. 14 mit 30.06.2020 zu kündigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

08.) Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Wohnung inklusive Abstellplatz Nr. 2 und 3 „Theresiensiedlung 6/4, Rudersdorf“

Der Vorsitzende berichtet, dass der Mietvertrag für diese Gemeindewohnung per 30.06.2020 ausläuft, sodass die Wohnung an die OSG zurückgegeben werden kann. Der von der Gemeinde entrichtete Finanzierungsbeitrag von ca. € 5.800,- wird von der OSG an die Gemeinde zurückgezahlt.

Bgm. Weber stellt den Antrag, den Mietvertrag mit der OSG für die Wohnung „Theresiensiedlung 6/4, Rudersdorf“ sowie die dazugehörigen Abstellplätze Nr. 2 und 3 mit 30.06.2020 zu kündigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

09.) Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Wohnung inklusive Abstellplatz Nr. 4 „Theresiensiedlung 6/5, Rudersdorf“

Der Vorsitzende berichtet, dass der Mietvertrag für diese Gemeindewohnung per 30.06.2020 ausläuft, sodass die Wohnung an die OSG zurückgegeben werden kann. Der von der Gemeinde entrichtete Finanzierungsbeitrag von ca. € 5.800,- wird von der OSG an die Gemeinde zurückgezahlt.

Bgm. Weber stellt den Antrag, den Mietvertrag mit der OSG für die Wohnung „Therensiedlung 6/5, Rudersdorf“ sowie den dazugehörigen Abstellplatz Nr. 4 mit 30.06.2020 zu kündigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 war vom 11. bis einschließlich 25. März 2020 zur Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist stand es jedem wahlberechtigten Gemeindemitglied frei, zum Rechnungsabschluss beim Gemeindeamt schriftlich Einwendungen einzubringen. Die Einsichtnahme war trotz eingeschränktem Parteienverkehr wegen der Coronavirus-Maßnahmen wie in der Kundmachung angeführt möglich. Es wurden keine Einwendungen eingebracht.

Aufgrund der außergewöhnlichen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Coronavirus wurden keine Sitzungen des Gemeinderates abgehalten und der Rechnungsabschluss konnte nicht fristgerecht bis zum 31.03.2020 beschlossen und der Aufsichtsbehörde auch nicht fristgerecht bis zum 30.04.2020 vorgelegt werden. In Abstimmung mit der Abteilung 2 des Landes wurden jedoch die geforderten Kennzahlen und Beträge des Rechnungsabschluss-Entwurfes übermittelt.

Bgm. Weber berichtet, dass der Sollabgang im Vergleich zum Vorjahr um ca. € 253.000,- reduziert werden konnte.

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Rudersdorf für das Haushaltsjahr 2019 mit folgenden Summen zu beschließen:

Ordentlicher Haushalt

Soll-Einnahmen	€	4.440.860,90
Soll-Ausgaben	€	5.155.617,13
Soll-Abgang	€	714.756,23

Außerordentlicher Haushalt

Soll-Einnahmen	€	448.226,53
Soll-Ausgaben	€	346.377,08
Soll-Überschuss	€	101.849,45

Vermögensrechnung per 31.12.2019 (Vermögensbewertung)

Gesamtvermögen Anschaffungswert	€	24.366.324,90
Gesamtvermögen AfA jährlich	€	1.255.407,17
Gesamtvermögen AfA bisher	€	12.899.546,84
Gesamtvermögen aktueller Buchwert	€	11.466.778,05

Anlagenspiegel Kommunale AfA per 31.12.2019

Anfangsstand	€	376.046,45
Zugang	€	214.549,13
Abgang	€	-15.971,14
Umbuchung	€	0,00
AfA laufend	€	-23.248,09
AfA kumuliert	€	-43.460,94
Restbuchwert	€	531.163,50

Anlagenspiegel Kapitaltransferzahlungen von Ländern per 31.12.2019

Anfangsstand	€	-38.000,00
Zugang	€	0,00
Abgang	€	0,00
Umbuchung	€	0,00
AfA laufend	€	1.520,00
AfA kumuliert	€	4.560,00
Restbuchwert	€	-33.440,00

Anlagenspiegel Kapitaltransferzahlungen von Beteiligungen per 31.12.2019

Anfangsstand	€	-20.500,00
Zugang	€	0,00
Abgang	€	0,00
Umbuchung	€	0,00
AfA laufend	€	820,00
AfA kumuliert	€	2.460,00
Restbuchwert	€	-18.040,00

Kassenabschluss

Einnahmen

Anfänglicher Kassenbestand	€	126.919,58
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	4.430.287,50
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	258.205,97
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	€	9.777.509,08
Gesamtsumme	€	14.592.922,13

Ausgaben

Summe der ordentlichen Ausgaben	€	4.323.977,73
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	353.198,03
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€	9.770.042,65
Schließlicher Kassenbestand	€	145.703,72
Gesamtsumme	€	14.592.922,13

Die Vermögensbewertung und der Anlagenspiegel aus dem GeOrg sowie die Erläuterungen zum Rechnungsabschluss bilden einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Auflageexemplar Rechnungsabschluss 2019 samt Beilagen

11.) Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht auf die Einhebung der Beiträge für den Besuch schulpflichtiger Kinder in der schulischen Tagesbetreuung bzw. in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Seitens des Landes Burgenland erging mit Schreiben vom 6. April 2020, Zl. A7/B.BildungAllgemein-10074-172-2020, eine Empfehlung bezüglich der Einhebung von Elternbeiträgen im Zusammenhang mit COVID-19 bei einem Besuch schulpflichtiger Kinder in der schulischen Tagesbetreuung bzw. in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen.

Aufgrund des eingeschränkten Betriebes wurde daher empfohlen, von der Einhebung der Beiträge ab dem Monat April bis zu jenem Zeitpunkt Abstand zu nehmen, an dem der Normalbetrieb und die Teilnahme eines Kindes erfolgt (Abrechnung in ganzen Monaten).

Bgm. Weber berichtet, dass in Anlehnung an diese Empfehlung die Beiträge für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Elternbeiträge für Kinder mit HWS außerhalb des Burgenlandes, Bastelbeitrag) und für die schulische Tagesbetreuung (Elternbeiträge) für den Zeitraum ab Mitte März bis dato nicht vorgeschrieben und eingehoben wurden.

Die Entscheidung über den Verzicht auf die Einhebung der Beiträge fällt jedoch in die Zuständigkeit des Gemeinderates, weshalb empfohlen wurde, eine Regelung über die Einhebung im Gemeinderat zu beschließen.

Bgm. Weber schlägt folgende Vorgangsweise vor:

- grundsätzlicher Verzicht auf die (aliquote) Vorschreibung der Elternbeiträge für Kinder mit HWS außerhalb des Burgenlandes in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen von Mitte März bis Mitte Mai 2020
- grundsätzlicher Verzicht auf die (aliquote) Vorschreibung des Bastelgeldes in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen von März bis Mai 2020
- grundsätzlicher Verzicht auf die (aliquote) Vorschreibung der Elternbeiträge in der schulischen Tagesbetreuung von Mitte März bis Mitte Mai 2020
- Bei tatsächlichem Besuch der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen im Zeitraum von Mitte März bis Mitte Mai 2020 durch Kinder mit HWS außerhalb des Burgenland wird je nach der Anzahl der tatsächlichen Besuchstage entweder der normale Monatsbeitrag oder der Beitrag für die besuchten Einzeltage wie in der schulischen Tagesbetreuung (€ 8,00 pro Tag) vorgeschrieben. Hier soll jeder Einzelfall berechnet und den Eltern der jeweils günstigere Beitrag verrechnet werden.
- Bei tatsächlichem Besuch der schulischen Tagesbetreuung im Zeitraum von Mitte März bis Mitte Mai 2020 wird je nach der Anzahl der tatsächlichen Besuchstage entweder der normale Monatsbeitrag oder der Beitrag für die besuchten Einzeltage (€ 8,00 pro Tag) vorgeschrieben. Hier soll jeder Einzelfall berechnet und den Eltern der jeweils günstigere Beitrag verrechnet werden.
- Sollte sich die Frist von Mitte Mai 2020 verlängern, werden die jeweiligen Regelungen automatisch entsprechend verlängert.

Auf Anfrage von DI David Venus berichtet Bgm. Weber, dass der Busbeitrag anteilig bis Mitte März 2020 verrechnet wurde und vorgesehen ist, diesen Beitrag ab Mitte Mai 2020 im Normalbetrieb wieder (aliquot) vorzuschreiben. Im 9-Sitzer-Bus dürfen laut derzeitiger Regelung fünf Kinder transportiert werden.

Da die Schulen und Betreuungseinrichtungen ab Mitte Mai wieder in den Normalbetrieb „hochgefahren“ werden sollen, stellt Bgm. Weber folgende Vorgangsweise zur Abstimmung:

- grundsätzlicher Verzicht auf die (aliquote) Vorschreibung der Elternbeiträge für Kinder mit HWS außerhalb des Burgenlandes in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen von Mitte März bis Mitte Mai 2020
- grundsätzlicher Verzicht auf die (aliquote) Vorschreibung des Bastelgeldes in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen von März bis Mai 2020
- grundsätzlicher Verzicht auf die (aliquote) Vorschreibung der Elternbeiträge in der schulischen Tagesbetreuung von Mitte März bis Mitte Mai 2020
- Bei tatsächlichem Besuch der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen im Zeitraum von Mitte März bis Mitte Mai 2020 durch Kinder mit HWS außerhalb des Burgenland wird je nach der Anzahl der tatsächlichen Besuchstage entweder der normale Monatsbeitrag oder der Beitrag für die besuchten Einzeltage wie in der schulischen Tagesbetreuung (€ 8,00 pro Tag) vorgeschrieben. Hier soll jeder Einzelfall berechnet und den Eltern der jeweils günstigere Beitrag verrechnet werden.
- Bei tatsächlichem Besuch der schulischen Tagesbetreuung im Zeitraum von Mitte März bis Mitte Mai 2020 wird je nach der Anzahl der tatsächlichen Besuchstage entweder der normale Monatsbeitrag oder der Beitrag für die besuchten Einzeltage (€ 8,00 pro Tag) vorgeschrieben. Hier soll jeder Einzelfall berechnet und den Eltern der jeweils günstigere Beitrag verrechnet werden.
- Sollte sich die Frist von Mitte Mai 2020 verlängern, werden die jeweiligen Regelungen automatisch entsprechend verlängert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Schreiben des Landes Burgenland vom 6. April 2020, Zl. A7/B.BildungAllgemein-10074-172-2020

12.) Beratung und Beschlussfassung der Resolution an den Landeshauptmann des Burgenlandes betreffend Unterstützung der Gemeinden im Zusammenhang mit der Corona-Krise

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, die Resolution an den Landeshauptmann des Burgenlandes in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Resolution an den Landeshauptmann des Burgenlandes betreffend Unterstützung der Gemeinden im Zusammenhang mit der Corona-Krise

13.) Beratung und Beschlussfassung der Resolution an den Bundeskanzler und an den Bundesminister für Finanzen: Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, die Resolution an den Bundeskanzler und an den Bundesminister für Finanzen in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Resolution an den Bundeskanzler und an den Bundesminister für Finanzen: Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft

14.) Informationsaustausch/Allfälliges

Bgm. Weber bittet darum, dass sich Gemeinderatsmitglieder, die nicht zur Sitzung erscheinen können, rechtzeitig vor der Sitzung per Mail oder zumindest telefonisch entschuldigen sollten.

Bgm. Weber berichtet, dass Mitte Mai 2020 die Ausschreibung für den im Gemeindeamt zu besetzenden Dienstposten für 14 Tage kundgemacht werden wird. Das Stundenausmaß wird zwischen 25 und 30 Wochenstunden liegen. Die Vergabe des Dienstpostens ist in der nächsten Gemeinderatssitzung geplant.

Bgm. Weber berichtet über die Aktion „Rudersdorf hilft“ während der Coronakrise, bei welcher die Gemeinde Einkäufe für besonders gefährdete Personen durchgeführt hat. Die Aktion wurde sehr gut angenommen und der Gemeinde viel Dankbarkeit aus der Bevölkerung zuteil. Sehr gut genutzt wurde auch die Ausgabe der kostenlosen Mund-Nasen-Schutzmasken durch die Gemeinde. Bisher wurden ca. 1.200 Masken, die von der Schneiderei Sifkovits produziert wurden, verteilt, im Gemeindeamt sind noch ca. 30 Stück Masken vorhanden. Die Masken sind eine gute und nachhaltige Alternative zu den Einwegmasken, da sie gewaschen und wieder verwendet werden können.

Bgm. Weber berichtet weiters, dass der HWS Dobersdorf im Brückenbereich voraussichtlich nächste Woche fertiggestellt wird, auch beim Friedhof bei der Steinmauer fehlt nicht mehr viel, dann ist die Dammschüttung abgeschlossen. Am Dienstag kommender Woche findet eine Baubesprechung mit den Zuständigen des Landes statt, damit so schnell wie möglich die Funktionalität des Dammes bestätigt werden kann. Sobald diese Bestätigung vorliegt, können im bisherigen Hochwassergebiet auch schon Baubewilligungen erteilt werden, die Endvermessung des Dammes muss hierbei nicht abgewartet werden.

Bgm. Weber berichtet, dass das Biotop bei der ehemaligen Volksschule in Dobersdorf derzeit saniert wird. Bereits im Winter wurde das Wasser abgelassen, damit sich keine Tiere wie zB Frösche undgl. ansiedeln.

Roman Leitgeb regt an, die Gemeinderäte vorab über derartige Maßnahmen zu informieren, um der Bevölkerung bei Nachfragen Auskunft geben zu können.

Bgm. Weber sagt das zu und ergänzt, dass derartige Anfragen auch gerne an ihn oder das Gemeindeamt weitergegeben werden können.

Bgm. Weber berichtet von den erfolgten Baumpflegemaßnahmen, wie zB der Baumpflege im Bereich der Grazer Straße in Rudersdorf im Bereich Baumeister Winter und bei der ca. 200 Jahre alten Linde bei der ehemaligen VS in Dobersdorf. Dort wird nächste Woche der Test auf die Verkehrssicherheit des Baumes durchgeführt, da im Stamm ein großes Loch vorhanden ist.

Bgm. Weber berichtet von der S7-Baustelle: Alle Tunnelvortriebe sind seit dieser Woche wieder in Betrieb. Der Vortrieb im Osten liegt bei der Nordröhre bei ca. 680m, bei der Südröhre bei ca. 390m, im Westen bei der Nordröhre bei ca. 190m. Um den Tunnel in offener Bauweise im Bereich der Bergstraße vorantreiben zu können, wurde vor der

Überfahrt zum Reitstall Winter eine u-förmige Umfahrung zur Bergstraße errichtet und soll nächste Woche asphaltiert werden. Im Zuge dessen werden auch die Setzungen und Ausbesserungen im Bereich der Bergstraße gemacht. Danach wird die Bergstraße weggerissen und währenddessen der Verkehr über diese Umfahrung geleitet. Wenn der Tunnel im Bereich der Bergstraße fertiggestellt und diese wieder hergestellt ist, wird der Tunnel im Bereich der Umfahrung weitergebaut.

Auf Anfrage von Engelbert Sorger erklärt Bgm. Weber, dass die Baubereiche der S7 nach dem Tunnel Ost in Richtung Heiligenkreuz auf dem Hotter Dobersdorf bereits teilweise freigegeben sind.

Roman Leitgeb erkundigt sich nach dem Baubeginn für die Feistritzbrücke. Bgm. Weber berichtet, dass derzeit die Darlehensaufnahme zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung bei der Abteilung 2 liegt. Im Voranschlag 2020 wurden € 334.000,- Darlehensaufnahme geplant, da die Gesamtkosten zu diesem Zeitpunkt mit € 350.000,- geschätzt waren. Aufgrund der Ausschreibung hat sich jetzt eine Auftragssumme von € 400.000,- ergeben. Da ohnehin ein Nachtragsvoranschlag für 2020 erstellt werden muss, wird diese Erhöhung dort berücksichtigt. Erst nach Genehmigung des Darlehens durch das Land Burgenland kann mit der Fa. Klöcher über die Zahlungskonditionen verhandelt und der Auftrag erteilt werden.

Roman Leitgeb berichtet, dass der Überfluter wieder starken Bewuchs durch die Wassernuss aufweist und voraussichtlich in spätestens 14 Tagen zugewachsen sein wird. Bgm. Weber erklärt, dass Teile der Wassernuss bereits vor ca. zwei Jahren gemäht wurden, diese Problematik jedoch aufgrund des Naturschutzes äußerst schwierig zu lösen ist.

Roman Leitgeb berichtet, dass ein Pfosten beim Steg in Dobersdorf kaputt ist. Bgm. Weber bittet Schulter Walter um umgehende Sanierung.

Roman Leitgeb weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung beim Kaufhaus Schulter noch immer kaputt ist. Schulter Walter erklärt, dass die Straßenbeleuchtung heute bereits repariert wurde.

Roman Leitgeb bittet darum, ausgebleichte Straßenbezeichnungstafeln in Rudersdorf und Dobersdorf zu ersetzen, zB in der Dorfstraße Dobersdorf im Kreuzungsbereich. Bgm. Weber sagt zu, dass dies laufend gemacht wird.

Roman Leitgeb möchte wissen, warum am Friedhof in Dobersdorf das Unkraut noch nicht entfernt wurde. Bgm. Weber berichtet, dass die Gemeindearbeiter laufend dabei sind, Unkraut im gesamten Gemeindegebiet zu entfernen und dies nicht überall gleichzeitig möglich ist.

Roman Leitgeb berichtet, dass in Dobersdorf im Bereich des Kapellenweges auf Höhe Astl und beim Feldweg auf Höhe Rauscher eine Straßensanierung notwendig wäre. Bgm. Weber erklärt, dass der Kapellenweg bereits einmal saniert wurde und am Feldweg Kaltasphalt notwendig ist, der jedoch noch nicht geliefert wurde. Klaus Weber weist darauf hin, dass Kaltasphalt auch bei der Fa. Medl bezogen werden kann und die Sanierung aufgrund der Haftungsfrage dringlich wäre.

Roman Leitgeb möchte wissen, ob die Bauhofmitarbeiter seitens der Gemeinde ausreichend mit Schutzausrüstung und Kleidung versorgt werden.

Bgm. Weber berichtet, dass die Schutzausrüstung und Bekleidung bei Bedarf von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

König Thomas berichtet, dass er am Müllplatz beim Feuerwehrhaus Rudersdorf-Berg schon öfter Müllentsorgung durch Auswärtige beobachtet hat. Er schlägt vor, zumindest eine Tafel aufzustellen, dass die Müllentsorgung nur für Bewohner der Marktgemeinde Rudersdorf erlaubt ist

Bgm. Weber sagt dies zu.

König Thomas weist darauf hin, dass auf der Bergstraße in Richtung Gasthaus Pfingstl vor der Einfahrt zum Haus Steiner (Siener) im Waldstück links fast kein Bankett mehr vorhanden ist, was beim Ausweichen problematisch und gefährlich werden könnte.

Bgm. Weber sagt zu, die Möglichkeiten zur Sanierung zu prüfen.


König Thomas berichtet, dass er eine Ausstellung „75 Jahre Rudersdorf und Dobersdorf“ plant, bei welcher die Geschichte unseres Ortes in der Zeit von ca. 1936 bis 1947 aufgearbeitet und mit alten Luftbildern präsentiert werden soll. Ein Ausstellungskonzept mit Kosten von ca. € 8.000,- steht bereits, das Projekt wird vom Land Burgenland und vom Bund gefördert. Zwei Historiker arbeiten an der Ausarbeitung der Ausstellung mit. Die für 20.05.2020 geplante Eröffnung muss leider auf Freitag, 23. Oktober 2020, verschoben werden. Die Ausstellung soll nach der Eröffnung eine Woche lang zu bestimmten Zeiten in den Herbstferien für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Er selbst wird die Besucher durch die Ausstellung führen. Danach verbleibt die Ausstellung in der Mittelschule Rudersdorf für Unterrichtszwecke. Träger des Projektes ist der Elternverein der Mittelschule und die Volkshochschule der Roma Burgenland. Eine finanzielle Unterstützung der Ausstellung kann gerne an den Elternverein geleistet werden.

Terminavis Bauausschussbesprechung für die Sanierung der Mittelschule: Mittwoch, 13. Mai, 18.00 Uhr, in der Mittelschule

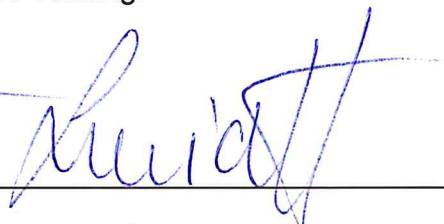
Terminavis Prüfungsausschusssitzung: Donnerstag, 28. Mai 2020, 19.30 Uhr

Terminavis nächste Gemeinderatssitzung: voraussichtlich 10. Juni 2020

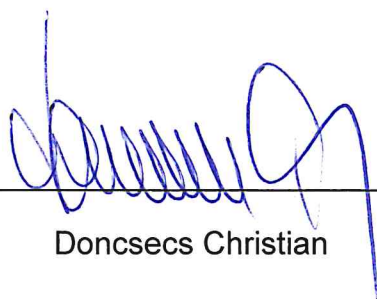
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt der Vorsitzende mit den Worten des Dankes um 20.10 Uhr die Sitzung.



Bgm. Manuel Weber



Salber Lucia



Doncsecs Christian



Judith Rosenberger